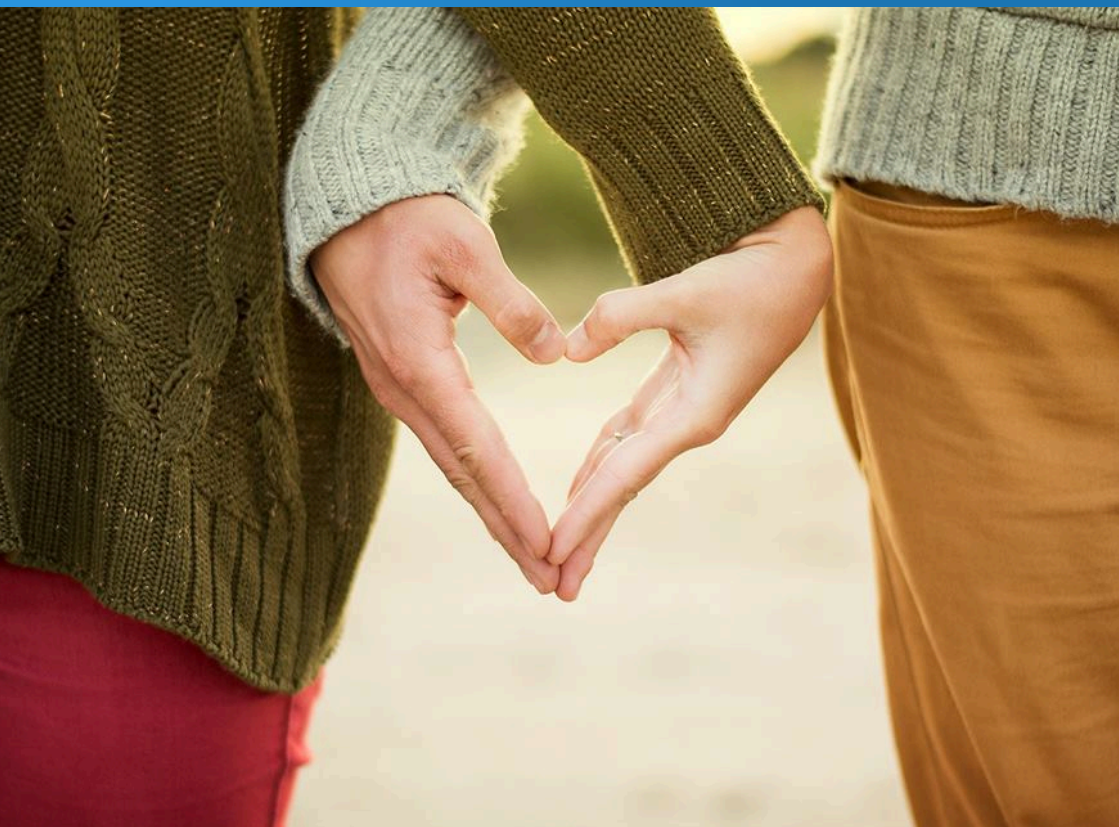


**CHRISTLICH
WERTORIENTIERTE UND
ENTWICKLUNGSSENSIBLE
SEXUALPÄDAGOGIK**

Materialien, Leitlinien und Projekte



1. EINFÜHRUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sexualpädagogik ist ein Bereich, der aktuell in vielen Regionen einen Wandel erfährt. Nicht immer geschieht dieses unter der Berücksichtigung der Bedürfnisse der Kinder und mit einem ganzheitlichen und wertorientierten Blick auf Sexualität. Diese Broschüre richtet sich sowohl an Lehrer, als auch an Eltern oder andere Verantwortliche, die mit Kindern oder Jugendlichen über dieses Thema sprechen und in Lehr- oder Erziehungssituationen damit konfrontiert sind. Die Thematisierung von Sexualität, Geschlecht, Identität usw. verlangt einerseits große Sensibilität und andererseits gewisse Grundkenntnisse, um den Kindern und ihrer Entwicklung entsprechend handeln zu können. In dieser Zusammenstellung finden sich verschiedene Angebote, von Unterrichtsmaterialien über lehrreiche und spannende Lesebücher bis hin zu Vereinen und Organisationen, die Ihnen dabei helfen können, diese empfindlichen Themen entwicklungs-sensibel aber auch wertorientiert anzusprechen.

2. MATERIALIEN FÜR LEHRER

In den im Folgenden aufgeführten Materialien finden sich schwerpunktmäßig Informationen und Aufbereitungen, die sich für den Einsatz in Schulen oder ähnlichen Lehrsituationen eignen. Vieles davon lässt sich jedoch sicher auch im privaten Bereich sehr gut anwenden. Gerade die Informationsorientierten Passagen sind nicht nur für Lehrpersonen interessant.

2.1. *Tabea Freitag, Fit for Love*

Hard Facts:

Tabea Freitag, *“Fit for Love? Praxisbuch zur Prävention von Internetpornografie- Konsum. Eine bindungsorientierte Sexualpädagogik.“* Hannover, 3. überarb. Auflage 2015. Return Fachstelle Mediensucht. 184 Seiten.



Preis: 29,90 €

Zielgruppe: Lehrer und Schüler der Sekundarstufe u.ä. Gruppen

Buchart: Arbeitsbuch mit Sachinformationen und Unterrichtsmaterialien inkl. DVD.

Inhalt:

Pornos sind nicht harmlos. Im Netz, auf dem Smartphone, auf dem Schulhof werden Kinder und Jugendliche mit Inhalten konfrontiert, die ihnen nachhaltig schaden. Zahlreiche Studien belegen: Pornokonsum gefährdet die Beziehungsfähigkeit, fördert sexuelle Gewalt und birgt ein hohes Suchtpotential. Kinder und Jugendliche brauchen Hilfe, um die Auswirkungen von Pornokonsum zu durchschauen und eine fundierte Haltung dazu zu gewinnen. »Fit for Love?« vermittelt ein positives und ganzheitliches Bild von Liebe und Sexualität in ihrer körperlichen, psychischen und Beziehungsdimension.

Das Buch beinhaltet:

- fundierte Hintergrundinformationen für pädagogische bzw. therapeutische Fachkräfte und Eltern
- eingehende Auseinandersetzung mit der "Sexualpädagogik der Vielfalt"
- ausgearbeitete Stundenentwürfe mit methodischer Vielfalt für verschiedene Altersgruppen (13–19 Jahre)
- zahlreiche Arbeitsblätter und Kopiervorlagen
- visuell aufbereitete Inhalte auf CD-ROM

Ziele:

- Vermittlung eines positiven Bildes von Sexualität in ihrer körperlichen, psychischen und Beziehungsdimension
- Stärkung eines positiven Selbstbildes in einer übersexualisierten Medienwelt
- Förderung der Empathie- und Beziehungsfähigkeit
- Prävention von süchtigen Konsummustern
- Prävention von sexuellen Übergriffen durch Sensibilisierung für gesunde Grenzen

2.2. Ursula Sottong et al., *Alec und Sara*

Hard Facts:

Ursula Sottong et al., *Alec und Sara. Über Freundschaft, Liebe und Zärtlichkeit. Sexualerziehung konkret*. 1998 München, Oldenburg Verlag. 244 Seiten.



Preis: 22, 95 €

Zielgruppe: 9. und 10.

Klasse, Mädchen und Jungen zwischen 14- 16 Jahren

Buchart: Informationen und Materialien für den Schulunterricht in der 9. und 10. Klasse

Inhalt:

Sexualerziehung ist mehr als die Vermittlung von Wissen um körperliche Vorgänge. Am Beispiel der beiden Identifikationsfiguren Alec und Sara wird das Thema Sexualität aufgegriffen und für die Schule aufbereitet. „Alec und Sara“ stellt vielfältige Materialien für einen aufgelockerten Unterricht in der Sekundarstufe I zum Thema Sexualität zur Verfügung.

Enthalten sind:

- Zehn Unterrichtseinheiten mit Impulsen, Einstiegen etc.
- verschiedene Methoden für Einzel-, Gruppen- und Freiarbeit
- Anregungen für einfühlsame Gesprächsführung
- Fächerübergreifende Bausteine
- Kopiervorlagen und Arbeitsblätter für die Unterrichtsvorbereitung

Ziel:

Schülern soll dabei geholfen werden, sich mit den Veränderungen in der Phase des Heranwachsens auseinanderzusetzen. Sie sollen ihre eigenen Bedürfnisse, Wünsche und Ängste kennenlernen und diese mit anderen ins Gespräch bringen. Die hier angestrebte Sexualerziehung zielt also nicht nur auf konkretes biologisches Wissen, sondern auch darauf,

dieses und weitere Aspekte rund um das Thema „Sexualität“ in einen produktiven Dialog mit sich selbst und mit anderen zu stellen

Die Unterrichtsreihe möchte:

- Informieren über die biologischen Bedingungen von Frau und Mann und ihre wahrnehmbaren Symptome
- Sensibilisieren für die eigene Befindlichkeit und die Signale des Körpers, insbesondere für die Zeichen der Fruchtbarkeit
- Empfindungen und Erwartungen verbalisieren, die mit dem Frau- und Mannsein oder der Beziehung zusammenhängen

2.3. *Thomas Schenk, Jutta Graf, Gintas Vaitoska, Pascal Gläser, Sex&Sieben*

Hard Facts:

Thomas Schenk, Jutta Graf, Gintas Vaitoska, Pascal Gläser, *sex&sieben. Information und Orientierung zu Pubertät, Liebe und Sexualität*. 2. überarb. Aufl. 2013, Bischöfliches Jugendamt Augsburg. 80 Seiten.



Preis: 2,30 € (günstiger bei großer Anzahl)

Zielgruppe: Jungen und Mädchen ab 12 Jahren, Jugendliche und Erwachsene

Buchart: Informationsbroschüre

Inhalt:

Die 80-seitige Broschüre bietet Informationen und Orientierung für Jugendliche zu Pubertät, Liebe und Sexualität. Im Gegensatz zum Gros der sexualpädagogischen Schriften in Deutschland geht es dabei um eine Hinführung zu einer verantworteten menschlichen Sexualität als Ausdruck personaler Liebe, wie es dem christlichen Verständnis entspricht.

Ziel:

Diese Broschüre eignet sich vor allem als zusätzliche Information für Schüler, um einen Denkanstoß zu geben, Sexualität noch unter anderen Aspekten wahrzunehmen als nur unter jenen, die im Biologieunterricht vermittelt werden. Die Broschüre ist kostengünstig an verschiedenen Stellen, u.a. auf der eigenen Homepage zu bestellen (www.sexundsieben.de).

3. FÜR ELTERN UND IHRE KINDER

3.1. *Regula Lehmann, Sexualerziehung? Familiensache!*

Hard Facts:

Regula Lehmann, *Sexualerziehung? Familiensache!*
Basel 2012, Brunnen- Verlag.
208 Seiten



Preis: 13,99 €

Zielgruppe: Eltern

Buchart: Ratgeber

Inhalt:

Dieser Praxis-Ratgeber ist das Ergebnis eines persönlichen Weges: Die Autorin ist Mutter von vier Kindern und einer Pflgetochter, dazu freiberufliche Präventionsfachfrau, Kursleiterin und Elterncoach. Viele eigene Erfahrungen und langjähriges Beobachten, das Studium von Fachliteratur sowie der Austausch mit Pädagogen und Freunden bilden die Grundlage ihrer Ausführungen zum Thema

„Sexualerziehung in der Familie“. Für jeden Altersabschnitt, den Eltern gemeinsam mit ihrem Kind durchleben, bieten sie ermutigende Anregungen und Hilfestellungen.

Ziel:

Ihr Ziel ist es, erprobte Leitlinien und Prinzipien vorzustellen, die ein gesundes Aufwachsen von Kindern mitten in einer sexualisierten und teilweise doch arg beziehungsranken Welt unterstützen und fördern. Dabei geht es ihr nicht darum, pfannenfertige Rezepte zu liefern. Das würde nicht funktionieren; als Mutter und Vater werden die Leserinnen und Leser auch im Umgang mit dem Thema Sexualerziehung ihren ganz persönlichen Stil entwickeln müssen. Das Credo der Autorin: Eltern sind nicht zu toppen – gerade bei diesem „heiklen“ und auch in den Medien und Schulen kontrovers diskutierten Thema!

3.2. Regula Lehmann, Pascal Gläser, *Wir Powergirls*

Hard Facts:

Regula Lehmann, Pascal Gläser, *Wir Powergirls. Das schlaue Mädchenbuch*. Basel 2016, Fontis- Verlag. 96 Seiten.



Preis: 13,99 €

Zielgruppe: Mädchen von 10- 13 Jahren

Buchart: Aufklärung durch Erzählungen

Inhalt:

Das Buch erzählt die Geschichte von zwei Freundinnen. Eine von ihnen hat ihre Mutter zu so einem Mädchen- Workshop angemeldet, auf den sie aber so gar keine Lust hat. Was sie dort aber alles Spannendes entdecken und lernen kann, wird in einer lockeren und witzigen Geschichte ansprechend erzählt und illustriert.

Mädchen brauchen mehr als technische Informationen über Körper, Sexualität und Verhütung. Sie bereits in der Vorpubertät in ihrem

Selbstbewusstsein zu stärken, ist Ziel dieses Aufklärungsbuches, denn:

Nur eine Aufklärung, die Mädchen ganzheitlich anspricht, unterstützt ihre gesunde sexuelle Entwicklung tatsächlich! Gut informierte und in ihrem Selbstwert gestärkte junge Frauen gehen sorgsamer mit sich und ihrem Körper um und schützen sich besser vor Übergriffen. Themen wie "Identität", "Beziehungen", "Liebe", "körperliche Veränderungen", "Zyklus", "Grenzen setzen" und "Mobbing" werden im Buch locker in die alltagsnahe Geschichte von Tessy und ihrer besten Freundin Anja eingebaut. Ein humorvoll-leichter Ratgeber für Mädchen von 10 bis 13.

Ziel:

Endlich ein tolles Aufklärungsbuch für Mädchen. Durch die Beantwortung jeder Menge wichtiger Fragen in fröhlichem Ernst geschieht ganzheitliche Aufklärung: Damit aus tollen Mädchen echt starke und beziehungsfähige Frauen werden!

3.3. Regula Lehmann, Pascal Gläser, *Rakete startklar*

Hard Facts:

Regula Lehmann, Pascal Gläser, *Rakete startklar! Wie aus Jungs echte Kerle werden*. Basel 2014, Fontis-Verlag. 100 Seiten.



Preis: 13,99 €

Zielgruppe: Jungen zwischen 10 u.
13 Jahren

Buchart: Aufklärung durch
Erzählungen

Inhalt:

Das Buch erzählt die Geschichte von Toby und Tim, die ganz schön genervt von ihren älteren Geschwistern sind und so gar nicht verstehen können, dass mit denen so gar nichts mehr anzufangen ist. Auf einer spannenden Internetseite beginnen sie dann aber eine Entdeckungsreise, was es denn eigentlich mit dem Erwachsenwerden auf sich hat.

Die jugengerechte Aufmachung und witzigen Illustrationen von Claudia Weiland ermöglichen einen lockeren Zugang zu den Themen, die Jungen im Alter von 10 bis 13 häufig «peinlich» sind. Inhalte wie «Identitätsfindung», «Umgang mit Gefühlen»,

«Kommunikation» sowie das Kapitel «Best friends: Gott und Du» stellen die sexuelle Aufklärung in einen ganzheitlichen Kontext. Dabei helfen auch interaktive Elemente, sich tiefer mit der Thematik zu beschäftigen.

Ziel:

Jungs müssen sich in einer komplexen und stark sexualisierten Welt zurechtfinden. Sie kurz vor dem Eintritt in die Pubertät bestmöglich auf die Herausforderungen des Erwachsenwerdens vorzubereiten ist Ziel dieses Aufklärungsbuches, das aus der Zusammenarbeit der diplomierten Familienhelferin Regula Lehmann und des Sexualpädagogen, Philosophen und Theologen Pascal Gläser entstanden ist.

Jungs sollen Bescheid wissen: über sich selbst und über das, was bei Mädchen in der Pubertät abgeht. Die Vorpubertät ist, wie Erkenntnisse aus der Hirnforschung zeigen, der ideale Zeitpunkt, um diese wichtigen Themen humorvoll und altersgerecht zu vermitteln.

3.4. Elisabeth Raith- Paula, *Was ist los mit meinem Körper?*

Hard Facts:

Elisabeth Raith- Paula, *Was ist los mit meinem Körper?*, Düsseldorf 2008, Patmos Geschenkbuch. 144 Seiten.



Preis: 12,99 €

Zielgruppe: Mädchen ab 10 Jahre, erwachsene Frauen, Mütter

Buchart: Aufklärung durch ansprechend aufbereitete Informationen

Inhalt:

Altersgerecht und einfühlsam erklärt Elisabeth Raith-Paula in ihrem Buch die wesentlichen körperlichen und seelischen Veränderungen eines Mädchens während der Pubertät. Illustriert mit vielen Fotos, Cartoons und Zeichnungen führt sie in Form einer Show in zwei Akten durch den weiblichen Zyklus, spannend, verständlich und klar. Pubertät kann faszinierend sein, wenn Mädchen behutsam und altersgerecht aufgeklärt werden. Auch mancher Erwachsene findet in diesem Buch Antworten auf offene Fragen rund

um den Zyklus, die Fruchtbarkeit und Hormonschwankungen. Auf interessante Weise, mit Blick auf die Wirkung im Körper, werden im letzten Teil auch die verschiedenen Verhütungsmethoden besprochen.

Ziel:

Die Autorin nimmt jungen Mädchen die Angst vor den körperlichen und seelischen Veränderungen in der Pubertät. Für ältere Jugendliche und erwachsene Frauen beantwortet sie auch Fragen wie „Wann bin ich fruchtbar?“ oder „Wie wirken die verschiedenen Verhütungsmethoden in meinem Körper?“ Das Buch ist für junge Mädchen wie auch für erwachsene Frauen und Mütter gleichermaßen geeignet. Es räumt auf mit dem gefährlichen Halbwissen rund um die fruchtbare Zeit. Es bietet sich an für den Schulunterricht, die Jugendarbeit und die Teenagersprechstunde und hilft Müttern, ihre Töchter liebevoll auf die erste Regelblutung vorzubereiten.

3.5. *Maria und Richard Büchsenmeister, Stark Selbstbewusst Aufgeklärt*

Hard Facts:

Maria und Richard Büchsenmeister, *Stark Selbstbewusst Aufgeklärt. Sexualerziehung vom Kleinkindalter bis in die Vorpubertät*. Jeging 2015, Verlag ehEFamiliebuch. 110 Seiten.



Preis: 12,50 €

Zielgruppe: Kind bis 11 Jahre,
Jungen und Mädchen und Eltern

Buchart: Aufklärungsbuch

Inhalt:

Fragen über Sexualität stellen Kinder oft sehr früh. Die eigenen Eltern sind die ersten, die dem Kind Schritt für Schritt das Geheimnis der menschlichen Sexualität erklären. Sie sind der prägendste Faktor im Leben des Kindes.

Wenn Kinder schon früh von den Eltern aufgeklärt werden, haben sie gegenüber ihren Freunden einen Wissensvorsprung und können dem Gruppendruck leichter standhalten. Auch das Vertrauen zu den

Eltern wird gestärkt. (Das weiß ich schon längst von meiner Mama!)

Ziele:

Die Autoren möchten Eltern ermutigen, die Sexualerziehung ihrer Kinder nicht anderen zu überlassen, sondern als Familie hier den eigenen Weg zu gehen und aktiv zu erziehen. Sie bringen viele Beispiele aus dem Alltag mit Kindern und ganz konkrete Vorschläge, was man Kindern sagen kann. Sie stellen heraus, wie wichtig es ist, nicht nur einmal mit dem Kind zu sprechen, sondern viele Gelegenheiten zu nützen.

3.6. *Christine de Marcus Vollmer, Carlos Beltramo Alvarez, June Saunders, leben lieben lernen*

Hard Facts:

Christine de Marcus Vollmer, Carlos Beltramo Alvarez, June Saunders, *leben lieben lernen* (Bd. 1-12).



Preis: 22,80 €

Zielgruppe: Je nach Band verschieden, insgesamt 6. - 20. Lebensjahr, Jungen und Mädchen

Buchart: Aufklärung durch Erzählungen

Übersetzt von: wertevollwachsen e.V. (www.wertevollwachsen.de)

Inhalt:

„leben lieben lernen“ begleitet konsequent vom Beginn des Schulalters bis zum Erwachsenwerden, von der Kindheit über die Pubertät bis zur Reifung. Altersbezogen und alterssensibel behandeln die Bücher alle Themen, die Kinder und Jugendliche unter Freunden, in der Familie und in der Schule bewegen. Die Geschichten sind aus der Perspektive und Gefühlswelt von Kindern geschrieben, die sich mit den Lesern auf Augenhöhe befinden. Es sind

Episoden aus dem Leben, die ohne Belehrung von oben, sondern sehr einfühlsam aus Kindersicht einen Weg zeigen, Probleme zu erkennen, zu verstehen und richtig zu handeln. Jeder Band hat 6-7 Einheiten, die wiederum aus ca. 4-5 Kapiteln bestehen. Eine dieser Einheiten, also je ca. 5 Kapitel, befassen sich mit dem Thema Sexualpädagogik. Dieses Thema kommt also passend zur jeweiligen Altersgruppe in jedem Band mit den entsprechenden altersgemäßen Aspekten vor.

Ziel:

Die Bücher vermitteln anhand von Themen aus dem Alltag universale menschliche Werte, die Kindern helfen, eine starke und ausgeglichene Persönlichkeit zu entwickeln.

Die Geschichten der Reihe „leben lieben lernen“ beruhen auf wissenschaftlichen Recherchen und Erfahrungen eines Teams internationaler Fachleute (Lehrer, Psychologen und Sozialwissenschaftler) und wurden in Zusammenarbeit mit Eltern, Kindern und Jugendlichen der jeweiligen Altersstufen entwickelt.

Sie sollen Kindern dabei helfen:

- Beziehungen erfolgreich zu lernen und leben
- Emotionale Gesundheit sowie psychologische Reife zu erwerben
- Ein stabiles Grundwertesystem zu entwickeln

4. INITIATIVEN UND VEREINE

4.1. *Einleitung*

Die hier vorgestellten Initiativen bieten Programme mit verschiedenen Schwerpunkten im sexualpädagogischen Bereich an. Sie sind jeweils unterschiedlich im ganzen Bundesgebiet Deutschlands/ Österreichs oder auch nur in bestimmten Regionen vertreten. Weitere Informationen finden Sie jeweils unter den angegebenen Kontakten bzw. Internetseiten.

4.2. *Teenstar*

teenstar 

Inhalte und Konzept:

Teenstar ist ein sexualpädagogisches Programm für Jugendliche und junge Erwachsene, das von der Gynäkologin Dr. med. gyn. Hanna Klaus entwickelt wurde und international verbreitet ist. Das Programm arbeitet in den sechs Bereichen Körper, Gefühle, Verstand, Beziehung, Umfeld und Seele/Geist. Somit erhalten die Jugendlichen keine einseitige, sondern

eine fundierte und umfassende Orientierung und erkennen dabei, dass Sexualität kein isoliertes Geschehen ist. Die Ganzheitlichkeit der Sexualität wird so offensichtlich. Darüber hinaus wird die Persönlichkeit der Jugendlichen auf all diesen Ebenen gefördert. Aufbauend auf der positiven Sicht der Sexualität sowie der Wertschätzung der eigenen Fruchtbarkeit finden junge Menschen sowohl zu ihrer geschlechtlichen Identität als auch zu Verantwortung und Reife im Umgang mit der eigenen Sexualität. Darüber hinaus wird die Persönlichkeit der Jugendlichen auf all diesen Ebenen gefördert.

Ziele von Teenstar sind:

- jungen Menschen im Bereich von Freundschaft, Liebe, Fruchtbarkeit und Sexualität ganzheitliche Orientierung zu bieten
- die Integration der sich entwickelnden Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit zu erleichtern
- Jugendliche zu Verantwortung und Reife im Umgang mit ihrer Sexualität zu führen
- die Persönlichkeitsentwicklung junger Menschen zu fördern

Programme und Angebote:

1. *Außerschulisch – über einen längeren Zeitraum:* begleitet Jugendliche, wenn immer möglich, über einen längeren Zeitraum, sinnvollerweise über ungefähr ein halbes Jahr hinweg. Empfehlenswert ist eine Wiederholung und Fortführung nach ein bis zwei Jahren, denn sie ermöglicht weiterführende Fragen und Reflexionen, die der zunehmenden Reife der jungen Menschen entsprechen.

Im Teenstar-Kurs werden physiologische und geschlechtsspezifische Themen in getrennt-geschlechtlichen Gruppen behandelt, wobei Jungen von Männern und Mädchen von Frauen betreut werden. Das entspricht dem Bedürfnis, über die eigene Sexualität sprechen und alle Fragen stellen zu können.

Allgemeine Themen werden, je nach Möglichkeit, in gemischten Gruppen behandelt, um dem Interesse gerecht zu werden, mit dem anderen Geschlecht verschiedene Ansichten auszutauschen. Dadurch entsteht ein Bewusstsein sowohl der Unterschiedlichkeit als auch der Ergänzung von Frau und Mann. So kann Wertschätzung füreinander leichter erworben werden.

Um Jugendliche in ihrer Entwicklung individuell begleiten zu können, bieten wir ihnen Einzelgespräche an.

Das Programm ist altersgerecht aufgebaut und enthält differenzierte Kursangebote für

- Jugendliche von 11 bis 14 Jahren
- Jugendliche von 14 bis 18 Jahren
- junge Erwachsene
- jugendliche Mütter und Väter

Dadurch wird es möglich, die jungen Menschen im jeweiligen Stadium ihrer Entwicklung zu erreichen und bestmöglich zu fördern.

2. Schulisch mit 3- 5 Doppelstunden

Prinzipiell wird hier das gleiche Konzept verfolgt, kann jedoch nur in einem geringeren Umfang durchgeführt werden. Lehrer können unter der unten angegebenen Website Kontakt aufnehmen und sich informieren.

Kontakt:

Homepages: www.teen-star.de, www.teen-star.at

4.3. *MFM - My fertility matters*



Inhalte und Konzept:

MFM Deutschland e.V. ist ein gemeinnütziger Verein „für wertorientierte sexualpädagogische Präventionsangebote“. Ziel ist es, Menschen in allen Lebensphasen dabei zu unterstützen, einen positiven Bezug zu ihrem Körper zu finden. Gemäß dem Motto: MFM – My fertility matters – Meine Fruchtbarkeit zählt. Wie Mädchen und Jungen ihren eigenen Körper erleben und bewerten, hat großen Einfluss auf ihr Selbstbild und ihr Selbstwertgefühl. Sich als Frau oder Mann zu bejahen und die körperlichen Veränderungen in der Pubertät in positiver Weise zu erleben, ist eine wichtige Entwicklungsaufgabe. Gerade die Art und Weise, wie junge Menschen auf die körperlichen Veränderungen vorbereitet werden, wirkt sich auf ihre spätere Einstellung zu Gesundheit, Sexualität und Fruchtbarkeit aus. Das MFM-Programm möchte sie dabei unterstützen.

Programme:

Das MFM-Programm bietet durch Ansprechen der emotionalen Ebene eine ideale Ergänzung des

Schulunterrichts: In geschlechtsgetrennten Workshops werden die Mädchen und Jungen auf eine Entdeckungsreise durch den weiblichen bzw. männlichen Körper geschickt. Dabei erleben sie die Vorgänge rund um Pubertät, Zyklusgeschehen, Fruchtbarkeit und die Entstehung neuen Lebens altersentsprechend, liebevoll und im geschützten Rahmen. Eine Fülle von anschaulichen, farbenfrohen Materialien und aktives Mitmachen ermöglicht das Lernen mit allen Sinnen. Mit einer wertschätzenden Sprache, insbesondere durch positive Bilder und Vergleiche aus der Lebenswelt der Kinder, werden die Zusammenhänge nachvollziehbar und die biologischen Fachbegriffe positiv besetzt. Herz und Emotionen werden angesprochen und das Staunen über das Wunder des eigenen Körpers wird neu gelernt.

Angebote:

1. KörperWunderWerkstatt

KörperWunderWerkstatt ist das neue Angebot des MFM-Programms für die Grundschule. In geschlechtsgetrennten Workshops erfahren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse auf sehr kindgerechte Weise, wie sich der Körper von Mädchen und Jungen in der Pubertät verändert. Sie lernen die weiblichen und männlichen Geschlechtsorgane kennen und erfahren behutsam, wie ein neues Leben entsteht. Anhand einer Fülle von

bunten, anschaulichen Materialien, von Symbolen und Vergleichen lernen die Mädchen und Jungen, wie in der Wunderwerkstatt ihres eigenen Körpers gerade ein Meisterwerk entsteht! Sie spüren, wie kostbar und wertvoll ihr Körper ist.

2. Die Zyklusshow

Die „Zyklusshow“ ist eine einzigartige, anschauliche und liebevolle Darstellung des weiblichen Zyklusgeschehens. In phantasievollen Rollenspielen schicken wir 10- bis 12-jährige Mädchen auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Geheimnisse ihres weiblichen Körpers. Weit entfernt von trockener Theorievermittlung oder der mit dem Thema oft verbundenen Peinlichkeit erlernen die Mädchen spielerisch, altersgerecht und in geschütztem Rahmen, wie ein neues Leben entsteht, welche Veränderungen die Pubertät mit sich bringt und warum Frauen ihre Tage bekommen. Liebevoll wird dem Thema der Raum gegeben, der ihm gebührt. Die Mädchen spüren: „Was in mir vorgeht, ist der reinste Luxus!“

3. Agenten auf dem Weg

Der Workshop „Agenten auf dem Weg“ ist eine einzigartige, anschauliche und liebevolle Darstellung der Vorgänge im Körper von Mann und Frau. In einem phantasievollen Stationenspiel schicken wir 10- bis 12-jährige Jungen auf eine spannende

Entdeckungsreise durch den männlichen und weiblichen Körper. Weit entfernt von trockener Theorievermittlung oder der mit dem Thema oft verbundenen Peinlichkeit erlernen die Jungen spielerisch und in geschütztem Rahmen, was in ihrem eigenen Körper geschieht, wenn sie sich vom Jungen zum Mann entwickeln, wie neues Leben entsteht und warum Frauen ihre Tage bekommen. In ernsthaften Gesprächen, aber auch mit viel Spaß wird dem Thema in altersgerechter und respektvoller Weise der Raum gegeben, der ihm gebührt. Die Jungen spüren: „Was in mir vorgeht, ist echt cool!“

4. WaageMut

WaageMut ist das neue, weiterführende Angebot des MFM-Programms und baut auf den Workshops Zyklusshow und Agenten auf dem Weg auf. Dieser sexualpädagogische Workshop befindet sich in der Aufbauphase und kann noch nicht flächendeckend angeboten werden. Er richtet sich an Jugendliche ab der 9. Klasse und junge Erwachsene. Er baut idealerweise auf den MFM-Angeboten „Zyklusshow“ und „Agenten auf dem Weg“ auf. Inhaltlicher Schwerpunkt ist hier das fundierte und RICHTIGE Wissen um die Fruchtbarkeit von Frau und Mann und der achtsame Umgang mit diesem wertvollen Gut. Es geht um die Wirkweise der verschiedenen – insbesondere hormonellen – Verhütungsmethoden im Körper der Frau. Aspekte und Impulse für eine gelingende Beziehung runden die Inhalte ab.

5. My Fertility Matters

Eltern sind Ansprechpartner Nr.1 für die Kinder. Auch wenn es um Themen rund um Sexualität und Fruchtbarkeit geht. Aus diesem Grund geht den Programmangeboten in der Regel ein Elternvortrag voraus, der Transparenz und eine Grundlage für eine Kommunikation zwischen Eltern und Kindern bietet. Die Elternvorträge sind natürlich auf das jeweilige Programmangebot abgestimmt.

Kontakt:

Homepage: www.mfm-projekt.de

4.4. Safer surfing



Inhalte und Konzepte:

Der Verein Safer Surfing e.V. arbeitet unter anderem mit der Landesregierung Niederösterreich im Rahmen der " NÖ Elternschule", Pädagogischen Hochschulen, Bildungswerken, der Gesellschaft der Schulärzte, Gesunden Gemeinde, etc. zusammen.

Das Ziel ist der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Internet vor suchtfördernden Inhalten, insbesondere Pornografie.

Programme und Angebote:

Die Arbeit des Vereins Safer Surfing läuft dabei auf zwei Schienen. Einerseits bietet der Verein Hilfestellung für Betroffene und Angehörige an. Dies geschieht auf mehrere Arten, wie Vermittlung von Information zu Selbsthilfegruppen, Therapeuten, aber auch Veranstaltungen von Seminaren und Workshops.

Andererseits arbeitet Safer Surfing im schulischen Bereich, sowohl in der Weiterbildung von Lehrern

und Pädagogen also auch in der Elternbildung. Zusätzlich gibt es für Schüler Angebote. Im Folgenden die Inhalte der Veranstaltungen:

Lehrer-/Pädagogenfortbildung:

- Pornografie, Sex und Aufklärung im Internet, ein Thema für die Schule & Jugendarbeit
- Erfahrungsberichte des Vereins Safer Surfing
- Darstellungen von Sexualität im Internet
- Nutzung pornografischer Inhalte durch Jugendliche
- Der Einfluss des Internets auf jugendliche Sexualität
- Kinder- und Jugendschutz, Möglichkeiten & Grenzen
- Smartphones & Co – Herausforderung für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen
- Pornografieabhängigkeit – Folgen für das tägliche Leben
- Präventionsmaßnahmen und Hilfestellung

Elternfortbildung:

- Erstkontakt mit Pornografie (Freunde, Schule, Smartphones, ...)
- Auswirkung auf das tägliche Leben und die sexuelle Entwicklung
- Kann ich mein Kind schützen?
- Wie kann ich meinem Kind helfen - „Verbot“ der richtige Weg?
- Warnsignale und Indikatoren für Eltern

- Praktische Tipps: Gespräche mit Kindern und Jugendlichen, Info zum Stand der Technik (Smartphones, Schutzprogramme, etc.)

Vorträge für Schüler:

Im ersten Teil zum Thema Internet sind Mädchen und Jungen gemeinsam:

- Jugendliche im Netz, wieviel Zeit sie dort verbringen, was sie tun
- Erklärung von Begriffen und Themen, wie Sucht, Pornografie, Grooming, Mobbing, etc.
- Einfluss der virtuellen Welt auf die Realität
- Warnsignale
- Persönliche Geschichte
- Was man tun kann

Im zweiten Teil zum Thema Sexualität werden die Kinder, wenn möglich, nach Geschlecht getrennt:

- Sexualität: Wichtigkeit von Grenzen
- Veränderung des Körpers in der Pubertät: Hormone, Stimmbruch, Zyklus, Hygiene
- Befruchtung, Spermien
- Gefühle
- Verantwortung
- Unterschied zwischen Pornografie und Intimität

Kontakt:

Homepage: www.safer-surfing.eu

4.5. *PAID - Porno Aufklärungsinitiative Deutschland*



Inhalte und Konzepte:

PAID - PornoAufklärungsInitiative Deutschland e.V. ist ein Verein, der Menschen eine aufgeklärte, informierte Entscheidung zum Umgang mit Pornografie ermöglichen möchte. Unsere Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und engagieren sich für PAID in ganz Deutschland. Uns motiviert die Erfahrung und Überzeugung, dass Pornografie schadet, Aufklärung Entscheidungsfreiräume ermöglicht und bindungsorientierte Sexualität erfüllend ist.

Programme und Angebote:

Wir klären über Pornografie auf. Unser Ziel ist es, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv gegen Pornografie entscheiden zu können. Deshalb gehen wir in Schulen, halten Unterrichtseinheiten und erklären Jugendliche die Hintergründe zu

Pornografie. Grundlage unserer Schuleinsätze bilden wissenschaftliche Arbeiten aus der Sexualforschung, Psychologie und Soziologie. Das Material wird von Schülern sowie Lehrern bislang durchweg positiv aufgenommen: es ist altersgerecht, unterhaltsam, wissenschaftlich fundiert, einfühlsam und überzeugend.

Ein nachhaltiger Schuleinsatz besteht aus drei Teilen:

- der eigentliche Schuleinsatz in einer Schulklasse
- eine kurze Vorstellung der Inhalte und Hintergründe des Einsatzes durch einen unserer Referenten für die Eltern im Vorfeld, z.B. im Rahmen eines Elternabends oder eines Elterninformationsblatts
- bei Interesse oder Bedarf eine Schulung für Lehrkräfte

Es besteht keine Verpflichtung, Teil zwei und drei in Anspruch zu nehmen, aber erfahrungsgemäß hilft insbesondere der Elternabend, für die Eltern für das Thema zu sensibilisieren und einzubeziehen.

Unsere Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler in der 8. bis 10. Klasse mit einer Klassenmindestgröße von 10 Schülerinnen bzw. Schülern. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass geschlechtergetrennte Klassen zu erheblich mehr Offenheit in der Stunde führen. Wenn möglich, findet der Einsatz ganz oder teilweise ohne Lehrkraft statt, da dies ebenfalls eine offene Atmosphäre fördert. Die Länge der Stunden

kann variieren, bewährt haben sich zum Beispiel 2 x 45 Minuten (Doppelstunde).

Weitere Informationen zur Buchung von Paid e.V. und Referenten finden Sie auf der unter „Kontakte“ aufgeführten Homepage.

Kontakte:

Homepage: [www. Paid-Verein.de](http://www.Paid-Verein.de)

4.6 *Weißes Kreuz*



Inhalte und Konzepte:

Das Weiße Kreuz e.V. beschäftigt sich bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts mit Fragen zu Beziehungen und zum Umgang mit Sexualität, auch im Kontext des öffentlichen und kirchlichen Raumes. Das Weiße Kreuz möchte Menschen in diesen Themen Orientierungshilfen geben und sieht sich dabei auf dem biblischen Menschenbild gegründet: Jeder Mensch ist ein von Gott geliebtes und geschaffenes Wesen, einzigartig und unverwechselbar. Deshalb verdient auch jeder Mensch uneingeschränkt Respekt und Achtung. Auf dieser Grundlage beraten und begleiten wir Menschen schon seit vielen Jahren.

Programme und Angebote:

Die Ziele des Weißen Kreuzes e.V. sind:

die Förderung des Schutzes von Ehe und Familie, sowie die Förderung der Volks- und Berufsbildung einschließlich der Studentenhilfe. Das Weiße Kreuz sucht seinen Zweck insbesondere zu erreichen durch

1. Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung
2. Wegweisung und Hilfe in Fragen der Sexualität
3. Biblische Verkündigung und Seelsorge
4. Sexualethische Stellungnahmen und sexualpädagogische Maßnahmen
5. Bereitstellung und Verbreitung von geeigneten Veröffentlichungen
6. Öffentliche Veranstaltungen, Tagungen, Seminare, Lehrgänge für Mitarbeitende sowie Freizeiten
7. Informationsveranstaltungen, insbesondere in Schulen, Gemeinden und Jugendgruppen
8. Seelsorgerliche Begleitung und praktische Hilfen für Schwangere, junge Mütter und Frauen im Schwangerschaftskonflikt, Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Familienarbeit

Diese Ziele versucht das Weiße Kreuz in verschiedenen Formen zu erreichen.

Beratung:

Zum Weißen Kreuz gehören zurzeit ca. 180 Beratungsstellen in ganz Deutschland. Die meisten davon sind wirtschaftlich selbstständig und durch einen Kooperationsvertrag mit dem Weißen Kreuz verbunden.

Publikationen:

Das Weiße Kreuz gibt vierteljährlich die Zeitschrift "Weißes Kreuz - Zeitschrift für Sexualität und Beziehungen" sowie in unregelmäßigen Abständen Informationsbroschüren zu aktuellen Themen heraus.

Vorträge und Seminare:

Die Fachkräfte des Weißen Kreuzes halten regelmäßig Vorträge und Seminare in Gemeinden, Schulen und anderen Institutionen zu aktuellen Themen im Bereich Sexualität und Beziehungen.

Kontakte:

www.weisses-kreuz.de

www.weisses-kreuz-oe.at

4.7 LBI, Leib-Bindung-Identität.
Entwicklungssensible Sexualpädagogik
Studiengang an der Phil.-theol.
Hochschule Heiligenkreuz/Wienerwald



Inhalte und Konzepte:

Der Studiengang richtet sich an Erwachsene, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten oder neue Einblicke in die Sexualpädagogik gewinnen möchten. Entwicklungssensible Sexualpädagogik fördert Kinder und Jugendliche entsprechend ihrer persönlichen Gesamtentwicklung.

Das Verlangen, zu lieben und geliebt zu werden gehört zur Natur des Menschen. Ein gelingendes Leben, eine gelingende Ehe und Familie gehören zu den vordringlichsten Wünschen junger Männer und Frauen. In der Sehnsucht nach dauerhaften stabilen Beziehungen sollen sie bestärkt werden. Der tägliche Blick in unterschiedlichste Medien zeigt, wie wichtig der Umgang mit Sexualität, mit

Leiblichkeit, mit Bindung und der eigenen Identität ist. Gerade Sexualität kann Quelle großen Glücks sein. Daher ist die Erziehung zu einem selbstbestimmten, reifen und verantwortlichen Umgang mit der Eigen- und Gegengeschlechtlichkeit unerlässlich. Genau hier setzt die Entwicklungssensible Sexualpädagogik an. Der Studiengang richtet sich an Erwachsene, die mit Kindern oder Jugendlichen arbeiten oder neue Einblicke in die Sexualpädagogik gewinnen möchten und wird gemeinsam von der Hochschule Heiligenkreuz und der Initiative Christliche Familien der österreichischen Bischofskonferenz getragen. Der Studiengang Leib-Bindung-Identität ist transdisziplinär. Theologische und philosophische Anthropologie von Sexualität wird auf sexualwissenschaftliche und entwicklungspsychologische Inhalte bezogen. Eine solche Sexualpädagogik fragt, unter welchen pädagogischen Bedingungen und mit welchen Methoden die Heranwachsenden in ihrer sexuellen Entwicklung begleitet werden können, um als Erwachsene eine gelingende Sexualität und Partnerschaft zu leben.

Programme und Angebote:

Der Studiengang vermittelt eine entwicklungssensible Sexualpädagogik. Das Ziel ist die entwicklungssensible Sexualpädagogik, die Förderung eines altersgerechten Lernens in Bezug auf die eigene Geschlechtlichkeit und Sexualität

und ihre Integration in die Gesamtpersönlichkeit des jungen Menschen. Dies bildet die Grundlage für einen achtsamen Umgang mit sich selbst und anderen.

Teilnehmer des Studiengangs werden in 8 Modulen zu den Themen unterrichtet:

1. Philosophisch- theologische Grundlegung. Der Mensch als Person. Sexualität als Gabe und Aufgabe
2. Person- Motivation- Sexualität: Psychologie und Sexualität
3. Entwicklungssensible Sexualpädagogik- Schwerpunkt Kindesalter
4. Entwicklungssensible Sexualpädagogik- Schwerpunkt Jugendalter
5. Sexuaufklärung im Kontext von Leib und Person
6. Sexualberatung: Grundlagen und Einführung
7. Kinderschutz: Kindeswohl und Kindeswohlgefährdung
8. Einzelfragen: Bspw. Pornografie, Medienpädagogik, Behinderung und Sexualität

Kontakt:

<http://leib-bindung-identitaet.org/>